

## Mittelalter auf dem Neustädter Kirchenplatz

Der 11. Erlanger Herbstmarkt verspricht wieder zahlreiche Überraschungen



Am Samstag, den 20. Oktober wird der Historische Herbstmarkt um 11 Uhr eröffnet und bringt die Besucher bis Sonntag, den 21. Oktober um 18 Uhr zurück ins Mittelalter.

Handwerksleute, Musici, Gaukler und weit gereiste Händler, gekleidet wie die Menschen im späten Mittelalter, verzaubern die Gäste in einer Zeltstadt aus über 40 authentisch nachgebauten Marktständen. Der Marktplatz war im Mittelalter nicht nur ein Ort wirtschaftlichen Handelns, sondern auch der Unterhaltung und ein Treffpunkt aller Gesellschaftsschichten.

### Einkaufsfreude am Sonntag

Viele Aktivitäten zum Erlanger Herbst

Schluss mit Hetzerei nach der Arbeit, noch schnell ein Geschäft zu erreichen! Am 21. Oktober kann man gemütlich am Sonntag einkaufen - es ist wieder „Erlanger Herbst“. Von 13 bis 18 Uhr haben viele Geschäfte und Läden in der Erlanger Innenstadt geöffnet. Es ist bereits das elfte Mal, dass das Erlanger City-Management den „Erlanger Herbst“ veranstaltet.

Dazu gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Speis und Trank und vielen Ausstellungen. Am Bohlenplatz lässt es sich durch den Trödelmarkt bummeln, die Hobbybierbrauer auf dem Altstädter Kirchenplatz zeigen, wie man sein Bier selber braut, das Bayerischer Rote Kreuz ist mit der Wasser- und Bergwacht zugegen und die Hundestaffel steht auf dem Schloßplatz bereit. Auf dem Hugenottenplatz präsentiert sich die Feuerwehr. Erstmals in diesem Jahr sind das Landratsamt Erlangen-Höchstadt, der THW und die Freiwillige Feuerwehr auf dem Markt anwesend.

Die Stadt Erlangen wird am Rathausplatz durch die Abteilung Abfallwirtschaft vertreten sein. Darüber hinaus sind zahlreiche Vereine, Organisationen und Institutionen über die Innenstadt verteilt, präsentieren ihr Angebot und informieren über die unterschiedlichsten Themen des täglichen Lebens.

Der Hunger wird bei dem großen Imbiss-Angebot von Bratwürsten, Gebäck, Biopopcorn, Cocktails, Crepes, Steak, Schäufelrle, Obst und zahlreichen anderen kulinarischen Köstlichkeiten stets gestillt.

Damit mehr Geld zum Einkaufen bleibt und das Auto gut aufgehoben ist, stehen über 8.500 kostenlose Parkplätze in der Innenstadt den Besuchern zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des City-Managements und der Tourist-Information am Rathausplatz ist von 13 bis 18 Uhr geöffnet und bietet unter anderem Broschüren an. Außerdem gibt es einzigartige Souvenir-Artikel.

### Altstadt: Kneipen-Hopping

NIGHTlive Fest in Erlangen

Zum Musikpalast werden am Samstag, 20. Oktober, die Erlanger Altstadt-Kneipen.

Zur Herbst-Edition des mittlerweile bekannten NIGHTlive-Fests treten um 20 Uhr zeitgleich in 21 Kneipen 20 unterschiedliche Musik-Bands auf, wie etwa „5 Alive“, „Frozen Tunes“, „Rockin' Lafayettes“, „Pedro Savallas“ und „Wulli und Friends“. Die Musikgruppe „Hot Coals Band“ reist sogar extra aus Italien an und besucht die Kneipe „Sax“ im Rahmen ihrer Deutschland-Tournee.

Ziel von NIGHTlive ist die Vernetzung der Kneipen in der Altstadt zu einem Mega-Event für junge und junggebliebene Leute. Es gibt die verschiedensten Musikstile an einem einzigen Abend: Blues, Jazz, Soul, Swing, Rock und Funk. Für nur 6 Euro erhalten die Nachschwärmer ein spezielles Eintrittsbandel und können von Kneipe zu Kneipe pilgern: die Eintrittskarte ist jeweils an allen Locations erhältlich.

Warum aber gibt es für 21 Kneipen 20 Bands, fehlt da eine? „Das liegt daran, dass der Studentclub ZIRKEL keine Band, sondern einen DJ hat“, erklärt Gunther Beckert vom Druckhaus Erlangen, der sich um die Promotion kümmert. Im Zirkel findet die Abschlussveranstaltung mit DJ und Dancefloor statt.

Weitere Informationen gibt es unter [www.nightlive-erlangen.de](http://www.nightlive-erlangen.de). Dort findet man auch einen NIGHTlive-Reminder, mit dem man den Termin des nächsten NIGHTlive per E-Mail erhält.

Feuerspucker und Barden werden ihren Schabernack mit dem Publikum treiben. Schmelde oder Zinngießer, Seiler und Löffelschnitzer lassen verschwundene oder kaum noch ausgeübte Handwerkskünste aus der Blütezeit des Mittelalters wieder aufleben.

Auf dem Speiseplan stehen urige Gaumenfreuden wie Mutzbraten mit Kraut oder Schmachtladen aus dem Holzofen.

Der Markt ist geöffnet am Samstag, 20. Oktober von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag, 21. Oktober 2007 von 11 bis 18 Uhr.

### KOMMENTAR

#### „Erlangen ist geiler“

Nachdem es monatelang geheißen hatte, „Erlangen wird geiler“, ist es nun soweit: „Erlangen ist geiler!“ Die Frage darf gestattet sein: Ist dem wirklich so? Die Antwort: eindeutig nein!

Geiz ist geil! – nur wenige mögen an diesem dümmlichen Slogan überhaupt noch Anstoß nehmen. Als bemerkenswert kann allenfalls der seinerzeitige Mut der Marketingstrategen des Elektrohauses gelten, zwei im Alltag durchaus negativ besetzte Begriffe in die Werbung eingeführt zu haben. Dennoch darf der Erfolg des Slogans bezweifelt werden, denn letztlich ziehen doch die Preise die Kunden an und nicht blöde Sprüche.

Verwunderlich ist allerdings, dass er nicht schon längst entsorgt worden ist, hat sich der Trend in der Zwischenzeit doch längst gedreht. Qualität und Serviceleistungen von Spezialgeschäften haben deutlich an Wert gewonnen.

So richtig zum Kracher werden beide Sprüche aber erst in der Zusammenschau: „Geiz ist geil“ – „Erlangen ist geiler“. Alle Achtung, das muss man sich erst einmal getrauen! Es spricht nicht nur von wenig Feingefühl, eine ganze Stadt mit einem mehrdeutigen Begriff in Verbindung zu bringen. Vielmehr irrt hier der Marktstrategie - der erste Andrang mag's verschleiern.

Die Kaufkraft der Erlanger Bevölkerung liegt mit 127 % deutlich über dem bundesweiten Kaufkraftindex von 100 %. Der Anteil der Akademiker ist mit ca. 30 % in der Altersgruppe der 18- bis 80-jährigen mit Hauptwohnsitz in Erlangen überdurchschnittlich hoch. Der Anteil der 15- bis 25-jährigen beträgt 12 %, der der über 50-jährigen hingegen 35 %. Seit 1961, als der Anteil beider Gruppen an der Gesamtbevölkerung bei 25 bis 26 % lag, hat sich Alterspyramide deutlich verschoben; Tendenz gleich bleibend. Die Sprüche mögen allenfalls Jugendliche „cool“ finden, auf Ältere wirken sie eher abstoßend.

Es gibt bereits genügend Marketingstrategien, die auf die Vorstellungen und Bedürfnisse der stark wachsenden und gleichzeitig kaufkräftigen Gruppe der Senioren abgestimmt sind. Die Anpassung dieser Konzepte auf die Erlanger Verhältnisse und entschlossenes, gemeinsames Handeln sollte dem Einzelhandel in der Altstadt auch weiterhin gute Chancen sichern. Die Aufgaben sind gestellt und für alle gilt: Abgerechnet wird erst dann, wenn wieder Alltag eingekehrt ist und das Neue seinen Reiz verloren hat.

Dr. Jürgen Tendel

### IMPRESSUM

Die AltstadtZeitung Erlangen ist eine Initiative des AltstadtForums, jedoch redaktionell unabhängig und kein Verbandsorgan. Postanschrift: AltstadtZeitung, c/o AltstadtForum, Theaterplatz 11, 91054 Erlangen Telefon: 09131-755060, Fax: 09131-755051 E-Mail: [info@altstadtzeitung.de](mailto:info@altstadtzeitung.de) Chefredaktion: Dr. Jürgen Tendel E-Mail Redaktion: [tendel@altstadtzeitung.de](mailto:tendel@altstadtzeitung.de) Herausgeber: Utz Graaffmann Redaktionelle Mitarbeiter: Susanne Babion, Sven Bergschneider, Kurt Greiner, Resi Langhammer, Petra Rosner

Anzeigen und Layout: Herbert Heim Kundenbetreuung: Daniela Schmausser Verteilung: Hans Kurt Weller Erstlayout: DesignStudio Sandra Di Maria Druck: Druckhaus Mayer Auflage: 13.000

Redaktions- und Anzeigenschluss ist jeweils der 15. im Vormonat. Alle Angaben ohne Gewähr.

## Mehr Prozente für alle! Sparkassen-Kapitalbrief schon ab 1.000 Euro!

Fragen Sie uns nach unserem **Weltpartags-Angebot** vom 01.10. - 02.11.2007. Das Kontingent ist begrenzt. Weitere Infos erhalten Sie bei unseren Beratern oder unter [www.sparkasse-erlangen.de](http://www.sparkasse-erlangen.de).



Neue Taschen - Neue Ketten  
Neue Schals - Neue Jacken

**pfeiffer**  
**LEDER&MODE**  
Hauptstraße 52 - ERLANGEN - Tel. 22105  
[www.pfeiffer-leder-mode.de](http://www.pfeiffer-leder-mode.de)  
Mo-Fr 9,30 bis 18 Uhr  
Sa 9,30 bis 15 Uhr  
Sa i. Advent bis 18 Uhr

**Kornblume**  
RICHTIG GUTES  
SPIELZEUG  
NATURTEXTILIEN  
BÜCHER  
Hauptstraße 43  
91054 Erlangen  
Tel. 09131/26108

### Decantus

.. am Bohlenplatz

Seit über 10 Jahren Feinstes  
rund ums Essen und Trinken

- Offene Produkte -

Internationale Weine, offene Weine  
Essig, Öle, Grappe, Cognac, Rum  
Liköre, Geschenkkörbe, Feinkost,  
z.Zt. ca. 20 Sorten Whiskys bis 28 Jahre

Sie können alle Produkte vor  
dem Kauf probieren !

Tel. / FAX : 09131 / 20 89 61  
Obere Karlstr. 26 91054 Erlangen

**DRUCKHAUS  
MAYER  
ERLANGEN**  
Wöhrstraße 2a  
91054 Erlangen  
Telefon 09131/24059  
Fax 09131/24050  
Inhaber  
Michael Haspel  
Leo: 09131/898347  
[www.druckhaus-erde.de](http://www.druckhaus-erde.de)  
e-mail: [info@druckhaus-erde.de](mailto:info@druckhaus-erde.de)

**LUFTWÄSCHER**  
Luftreinigung und Raumdesinfektion!  
gegen: • Schweb- und Feinstäube  
• Heuschreckenauslöser  
• Bürostaube (Lasertoner, Kopierer u.a.)  
• Hauslastergerüche/kalten Tabakrauch  
Der ZOOMus erhielt bereits mehrere Auszeichnungen und Qualitätssiegel und wurde durch die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege getestet.  
**Greiner** Wir beraten Sie gerne!  
Hauptstraße 65, 67  
91054 Erlangen  
[www.greiner-erlangen.de](http://www.greiner-erlangen.de)  
EINFÜHRUNGSPREIS  
€ 149,99 ZOOMus

**Verlängern Sie  
den Urlaubseffekt**  
Entspannung durch eine hautpflegende  
Schokomassage  
Nutzen Sie unsere Angebote  
Schoko-Ganzkörpermassage  
40 Minuten € 43,-  
Herbal Siam Wellnessmassage  
60 Minuten € 72,-  
\* Angebot gültig vom 01.10. bis 31.10.2007  
30 Jahre Erlanger  
Altstadt  
Forum  
Profumerien  
und Parfumerien

# AltstadtZeitung

## ERLANGEN

[www.altstadtzeitung.de](http://www.altstadtzeitung.de)

# 10/07

Ausgabe vom 1. bis 31. Oktober 2007

### KURZMELDUNGEN

#### Süßes in der Altstadt

Trinkschokoladen in zahlreichen Variationen und „süße Verführungen“ wie erlesene Pralinen bietet Vianne Chocolate in der Schuhstraße 10. Wer sich sein Getränk nicht einfach servieren lassen möchte, kann es sich nach eigenem Geschmack selber bereiten.

#### Tourismus weiter im Aufschwung

Im ersten Halbjahr 2007 kann die Hugenottenstadt rund 114.400 Gäste und rund 231.000 Übernachtungen verbuchen. Einem Anstieg in den ersten fünf Monaten um durchschnittlich 2,1 % steht ein Rückgang im Juni (2006 Monat der Fußball WM) gegenüber.

#### Stadtführungen dreisprachig

„Christian Erlang – die Hugenottenstadt Erlangen“ auf englisch, französisch und fränkisch (für alle, die die fränkische Sprache noch erlernen möchten). 3. Oktober, 15 Uhr, Eingang der Hugenottenkirche. Dauer ca. 90 Minuten; Teilnahmegebühr 5 €.

#### Altstadtverträgliche Nachnutzung

Die FDP sorgt sich um die Nachnutzung des ehemaligen Schuh-Schuster am Hugenottenplatz. Sie will sich für die Ansiedelung eines „Magneten“ dort einsetzen. Dazu soll die Stadtverwaltung beauftragt werden, frühzeitig mit dem neuen Eigentümer Kontakt aufzunehmen.



Am 21. Oktober öffnen die Geschäfte wieder sonntags zum „Erlanger Herbst“. Foto (2006): Jürgen Tendel

### Rege Initiativen in der Erlanger Altstadt

Der Einzelhandel steht vor großen Herausforderungen



Hannelore Bauer präsentiert den Flyer-Entwurf der Initiative Bohlenplatz-Karree. Foto: Simon Krikava

Überall die selben Ketten, überall das selbe Angebot, überall der selbe Einheitsbrei, so das Fazit vieler, die von Städtereisen heimkehren. Die Erlanger Altstadt hebt sich von diesem Bild erfreulicher Weise (immer noch) ab. Das Gros bilden weiterhin die kleineren, überwiegend inhabergeführten Spezialgeschäfte, Qualitätsbewusst und serviceorientiert.

Der Erhalt dieser Struktur ist nicht nur für das Gewerbe selbst, sondern gleichermaßen für Bewohner und Besucher und nicht zuletzt für das Stadtbild insgesamt ausschlaggebend. Und: in einer Zeit, in der das Gefüge der Städte in einem nicht immer erkennbaren Ausmaß fern- und fremdbestimmt wird, bedürfen Erlanger und Pflege der Individualität der Erlanger Altstadt starker und engagierter lokaler Kräfte.

Die nachfolgenden drei Beispiele sind daher vorbildlich und nachahmenswert. Nach Meinung vieler Beobachter fehlt ihnen nur noch eines: die gegenseitige Vernetzung.

#### Bohlenplatzkarree

Neu aus der Taufe gehoben und gerade im Entstehen begriffen ist eine Werbegemeinschaft rund um den Bohlenplatz. Das „Bohlenplatzkar-

Rückerstattung der Parkgebühren (pro Stunde € 1,60) für das Parkhaus Henkestraße an. Bei Einkäufen in mehreren Geschäften ermöglichen weitere Gutscheine kostenloses Parken über eine Stunde hinaus.

„Wir versprechen uns hieraus einen Anreiz, dass Kunden in das Parkhaus Henkestraße fahren und von hier aus zunächst den Weg nach Norden gen Altstadt finden,“ so Carsten Dörfler von der Fördergemeinschaft.

Daneben werden auch die bekannten und bewährten Initiativen gepflegt, die da sind: mittelalterlicher Festmarkt zum Erlanger Herbst, 20./21. Oktober (siehe eigener Beitrag); historischer Weihnachtsmarkt, 7.-24. Dezember; Adventskonzerte der Schulen an den Adventsmatagen.

#### Leben findet Innenstadt

Die öffentlich-private Kooperation „Leben findet Innenstadt“ macht ebenfalls große Fortschritte. Vieles konnte bereits realisiert werden (wir berichteten mehrmals), andere Projekte in der Erlanger Altstadt machten zwischenzeitlich deutliche Fortschritte.

Das im Frühjahr herausgekommene Bonusheft Altstadt ist bereits vergriffen. Derzeit wird es neu aufgelegt und im Oktober fertig erscheinen.

Die Altstadteinkaufstüten sind gegenwärtig in der Produktion und können demnächst ausgeliefert werden. Über Bestellmöglichkeiten werden die Gewerbetreibenden rechtzeitig informiert.

Der AltstadtTaler soll ebenfalls wieder stärker ins Bewusstsein gebracht werden. Die vor knapp einem Jahr eingeführte „Altstadtwährung“ soll noch deutlich stärker als bisher zum selbstverständlichen Zahlungsmittel in der Altstadt werden.

Mit dem Projekt Altstadtpostkarten befasst sich derzeit eine Arbeitsgruppe. Für die in der ersten Auflage vorgesehene zehn Karten wird derzeit der inhaltliche, fotografische und technische Rahmen abgesteckt.

Auch die Arbeiten an einem neuen Altstadtführer mit Altstadtplan kommen gut voran. Es ist beabsichtigt, noch vor Weihnachten den Kunden an Hand des Altstadtführers aufzuzeigen, welche vielfältigen Möglichkeiten die Altstadt zu bieten hat und wo man was findet.

Jürgen Tendel



### HOTEL ROKOKOHAUS Garni

Genießen Sie unseren modernen 3 Sterne Komfort in familiärer Atmosphäre. In dem Haus mit der einzigen echten Rokokofassade in Erlangen

Unser Haus bietet Ihnen Ruhe vom Alltag in stilvoll eingerichteten Nichtraucher und Raucherzimmern. Alle Zimmer mit Internetzugang.

Vom Hotel aus erreichen Sie in wenigen Gehminuten die historische Altstadt, mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten, gemütlichen Cafés und Restaurants.

Theaterplatz 13  
91054 Erlangen  
Telefon: 09131/ 7830  
Telefax: 09131/ 783199  
www.rokokohaus.de  
e-mail: info@rokokohaus.de

### 10 Jahre Training Center Schlaukopf

Ihr Spezialist für Konzentrations- und Gedächtnistraining präsentiert:



Vorstellung des letzten (siebten) Buches. Fünf neue Bänder zu gewinnen Am 27. Oktober von 11.00 bis 13.00 Uhr Teilnahme kostenfrei. Bitte anmelden.

### TCS Maria Zmenda

Glockenstr. 3 91054 Erlangen  
TEL./ FAX: 09131 / 33824  
tcs-maria.zmenda@t-online.de

Optik SCHARL  
Schuhstr. 12 • Tel. 2 58 58 • optik-scharl.de

Alt's Erlanger Weithaus Goldene Harke  
Gute fränkische Küche und frische Karpfenspezialitäten  
Richard Kolowid  
Theaterplatz 15  
91054 Erlangen  
09131/207293

Adler-Apotheke  
seit 1762  
seit 1919 im Familienbesitz  
seit 1976 auch in der Altstadtmarktpassage  
Allopathie • Homöopathie  
Bernd Nürnberger  
Hauptstraße 61 • Telefon: 2 12 782

Bornemann Schaupp  
Herbstangebot  
Erlanger Herbst  
21. Okt. 13-18 Uhr  
Bitte reinschauen! Verpassen Sie nicht unsere interessanten Vorträge und die lustigen Überraschungen für Ihre Kinder  
Hauptstraße 71 • 91054 Erlangen  
Tel. 09131-209374 • Fax 09131-24753  
www.bornemann-schaupp.de

## DIES UND DAS

- Mi 03.10.2007, ab 10:00**  
**Partnerschaft Erlangen - Jena**  
Feier zum 20jährigen Jubiläum mit Begrüßung durch die Oberbürgermeister beider Städte, Enthüllung der Partnerschaftstele, Spielmannszug, buntes Programm, etc.  
Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie über:  
Stadt Erlangen, Peter Steger, Tel.: 861345 oder im Internet unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de)
- Do 04., 11., 18., 25.10.2007, 19:00**  
**Gemeinsam - nicht einsam!**  
Stammtisch für gesellige Menschen ab 55 - Gäste sind herzlich willkommen!  
Gaststätte Jahnalle, Jahnstr. 8  
**05.10.2007, 19:30**  
**Wege aus der Angst** - Videopräsentation mit Gespräch, Susanne Barknowitz, Logotherapeutin, Dreycedern, Altstädter Kirchenplatz 6, 91054 Erlangen
- Fr 05.10.2007, 14:00**  
**Symposium: Tod und Sterben** - Eine Grenzzahnäherung, Anmeldung: Dr. Sattler, Tel.: 9790011, Gemeindehaus Bohlenplatz, Bohlenplatz 1
- So 14.10.2007, 11:00**  
**Chocolat Brunch** - Brunch mit lecker-schokoladigem Buffet und Filmvorführung, € 12,00, Vianne Chocolate, Schuhstrasse 10
- Do 18.10.2007, 19:00**  
**Nachwachsende Rohstoffe als Rettung für Energie und Klima?** - Volkshochschule, Friedrichstrasse 21
- Sa 20.10.2007, 14:00-01:00**  
**Die lange Nacht der Wissenschaften** - Aktionen, Führungen, Vortrag, Stadtmuseum Erlangen, Martin-Luther-Platz 9
- Sa 20.10.2007, 21:00**  
**Die Symbole der Freimaurer** - Vortrag von Verena Weisel, Stadtmuseum, Martin-Luther-Platz 9
- Mi 24.10.2007**  
**"Chieftains Haggis-Night"** - Whisky-Tasting mit kulinarischen Häppchen; € 25 pro Person; Anmeldung bei Greiner Neues & Bewährtes, Hauptstr. 65, 67
- Fr 26.10.2007, 19:30**  
**Kriegsdienstverweigerung in den USA** - Vortrag, IG-Metall-Saal, Friedrichstr. 7
- Mi 29.08.2007, 19:00**  
**Frauen-Selbsthilfe nach Krebs** - Treffen der Selbsthilfegruppe

## FÜHRUNGEN

- 03., 07.10.2007, 15:00**  
**Fremdsprachentag** „Christian Erlang – Hugenottenstadt Erlangen“ in Französisch, Englisch, Fränkisch; Eingang Hugenottenkirche
- 07., 14., 21., 28.10.2007, 16:00**  
Führung durch die Ausstellung – **„Das Bekannte und das Unbekannte“**; Städt. Galerie, Museumswinkel, Luitpoldstr. 47
- 14., 21., 28.10.2007, 11:00**  
Führung durch die Sonderausstellung – **„Verschwiegene Männer - 250 Jahre Freimaurer Erlangen“**; Stadtmuseum
- Sa 06.10.2007, 14:30**  
**„Gnome und Titanen** – Markante Laub- und Nadelgehölze“; Botanischer Garten
- Sa 06.10.2007, 15:00**  
**Theaterführung** (Herbert Halbgabauer); Markgrafentheater
- Sa 06.10.2007, 15:00**  
**„Bronzene Riesen im Burgberggarten** – Der Heinrich-Kirchner-Skulpturengarten“; Untere Eingang Kirchnergarten
- So 14.10.2007, 15:00**  
**Stadtgeschichte im Schloßgarten** – Ein kurzer Rundgang durch die Zeit, Markgrafendenkmal, Schloßplatz
- So 21.10.2007, 14:00 und 16:00**  
**Mit Zeitzeugen die Erlanger Altstadt erleben** – Stadtmuseum
- Di 23.10.2007, 19:00**  
**Zwei Höfe unserer Stadt** – Neues Wohnen in historischer Umgebung, Quartiersmanagement, Luitpoldstr./Ecke Stubenlohstrasse
- So 28.10.2007, 15:00**  
**Sterbekult und Totenkult** – Der Neustädter Friedhof, Neustädter Friedhofskirche

## KINDER

- So 07.10.2007, 11:00**  
**Wenzel - Ein Leiterwagen voller Stadtgeschichten** – ab 8 Jahre, Altstädter Kirchenplatz
- So 07.10.2007, 16:00**  
**Hexe Hillary geht in die Oper** - Gastspiel des Staatstheater Nürnberg, Markgrafentheater

## KINO

- 02., 03.10.2007**  
**Die Töchter des chinesischen Gärtners** E-Werk
  - 02., 03.10.2007**  
**Irina Palm (OmU)**, E-Werk
  - 04., 05., 06., 07., 09., 10.10.2007**  
**Joe Strummer- The Future is unwritten (OmU)**, E-Werk
  - 04., 05., 06., 07., 09., 10.10.2007**  
**Vier Minuten** E-Werk
  - 11., 12., 14., 16., 17.10.2007**  
**Hallam Foe - This is my Story (OmU)** E-Werk
  - 11., 12., 14., 16., 17.10.2007**  
**Tanz der Vampire** E-Werk
  - 19., 20., 21., 23., 24.10.2007**  
**Das Mädchen, das die Seiten umblättert (OmU)**, E-Werk
  - 19., 20., 21., 24.10.2007**  
**Just a kiss (OmU)** E-Werk
  - Di 23.10.2007, 20:00**  
**Heimatklänge (Preview)** E-Werk
  - 25., 26., 27., 28., 30.10.2007**  
**Breakfast on Pluto** E-Werk
  - Do 25., 26., 27., 28., 30.10.2007**  
**Obaba (OmU)** E-Werk
- Nähere Informationen zu den Filmen im E-Werk per Telefon: 80050 oder im Internet: [www.e-werk.de](http://www.e-werk.de)

## KONZERTE

- Mi 03.10.2007, 20:00**  
**Bamberger Symphoniker** - Bayerische Staatsphilharmonie, Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz
- Do 11.10.2007, 20:00**  
**Klavierabend Matthias Kirschneit**, Variationen und Veränderungen, Siemens, Vortragssaal
- So 14.10.2007, 16:00**  
**Fränkischer Nachmittag**, Sven Bach, Erlanger Redoutensaal
- So 14.10.2007, 17:00**  
**Jubiläumskonzert Chorverein 1847 Erlangen**, Gemeindehaus Bohlenplatz
- So 21.10.2007, 19:00**  
**Arte Ensemble**, Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz

## KURSE

- Fr 05.10.2007, 19:00**  
**Farbberatung - Sich richtig zur Geltung bringen**, mind. 5 Teilnehmer, € 30,00., Prachtstück, Theaterplatz 11
- Mi 10., 17., 24., 31.10.2007, 18:00**  
**Fit für den Urlaub, Schule und Beruf**, Französisch, Spanische und Italienisch, mind. 5 Teilnehmer, 10 Einheiten, € 15,00/Std., Prachtstück, Theaterplatz
- Fr 12., 19.10.2007, 17:30**  
**Häkelgürtel selbstgemacht**, 3-6 Teilnehmer, € 15,00 + Material., Prachtstück, Theaterplatz 11
- Sa 13.10.2007, 15:00**  
**Wunschkette fädeln** - eine Kette nach Ihren eigenen Bedürfnissen, € 18,00 + Material, Prachtstück, Theaterplatz 11
- Di 30.10.2007, 19:00**  
**Porzellanschmuck** - Kurs mit Experimentierfreude, 4-6 Teilnehmer, € 75,00 + € 20,00Material, Prachtstück, Theaterplatz 11

## MUSIK

- Mo 01.10.2007, 21:00**  
**Art Brut** Saal, E-Werk
- Di 02., 09., 16., 23., 30.10.2007, 22:00**  
**Independance** Tanz-Werk, E-Werk
- Di 02.10.2007, 21:00**  
**Irie Révoltés** Clubbühne, Hauptstr. 107
- Di 02.10.2007, 22:00**  
**Global Hifi feat. DJ Grace Kelly u. Planet Blue**, Saal, E-Werk
- Mi 03.10.2007, 22:00**  
**Archive** Saal, E-Werk
- Do 04.10.2007, 18:00**  
**UEFA-Pokal** Saal, E-Werk

- Do 04.10.2007, 21:00**  
**The Cinematic Orchestra** Clubbühne, E-Werk
- Do 04.10.2007, 21:00**  
**Hannes Bauer** Strohhalm, Hauptstr. 107
- Do 04.10.2007, 22:00**  
**OBA-Disco** Tanzwerk, E-Werk
- Fr 05.10.2007, 21:00**  
**The Phillips & Wulli** Strohhalm, Hauptstr. 107
- Fr 05.10.2007, 22:00**  
**Immergut Rocken!** Saal + Tanz-Werk, E-Werk
- Sa 06.10.2007, 22:00**  
**Soulfood** Clubbühne, E-Werk
- So 07.10.2007, 20:30**  
**Georg Schramm** Saal, E-Werk
- So 07.10.2007, 20:30**  
**Jazz 4 Free - Pilludu**, Schmeußer Group Kellerbühne, E-Werk
- So 07.10.2007, 21:00**  
**The Peasants** Strohhalm, Hauptstr. 107
- So 07.10.2007, 21:00**  
**Stereo Total** Clubbühne, E-Werk
- Mo 08.10.2007, 21:00**  
**Steve White** Strohhalm, Hauptstr. 107
- Mi 10.10.2007, 16:00**  
**Jungbürgerversammlung** Tanzwerk, E-Werk
- Mi 10.10.2007, 21:00**  
**Axel Hacke** Saal, E-Werk
- Mi 10.10.2007, 22:00**  
**The Robocop Kraus** Clubbühne, E-Werk
- Do 11.10.2007, 21:00**  
**Peter Spanberger** Strohhalm, Hauptstr. 107
- Do 11.10.2007, 21:00**  
**Umsonst und Drinnen, Live: Fens** Kellerbühne, E-Werk
- Sa 13.10.2007, 21:00**  
**Monkey Town** Strohhalm, Hauptstr. 107
- So 14.10.2007, 19:30**  
**Französischer Ball Folk Abend** Saal + Clubbühne, E-Werk
- So 14.10.2007, 20:15**  
**Tatort im E-Werk "Unter uns"** Tanz-Werk, E-Werk
- So 14.10.2007, 20:30**  
**Jazz 4 Free - Mojito - Afro Cuban Jazz** Kellerbühne, E-Werk
- So 14.10.2007, 21:00**  
**Eugine Brosnan** Strohhalm, Hauptstr. 107
- Mo 15.10.2007, 21:00**  
**Florian Baessler** Strohhalm, Hauptstr. 107
- Di 16.10.2007, 20:30**  
**Netsayi** Clubbühne, E-Werk
- Mi 17.10.2007, 21:00**  
**Mark Bennet Duo** Strohhalm, Hauptstr. 107
- Do 18.10.2007, 21:00**  
**Roli Müller & John Marshall** Strohhalm, Hauptstr. 107
- Fr 19.10.2007, 19:00**  
**Ausländerbeirat San Carlos** Kellerbühne, E-Werk
- Fr 19.10.2007, 21:00**  
**Ragin Diarrhea** Clubbühne, E-Werk
- Fr 19.10.2007, 21:00**  
**Wulli** Strohhalm, Hauptstr. 107
- Fr 19.10.2007, 22:00**  
**Hype** Tanzwerk, E-Werk
- Sa 20.10.2007, 21:00**  
**Nightlife** Clubbühne + Tanzwerk + Kellerbühne, E-Werk
- Sa 20.10.2007, 22:00**  
**Return of the 90s** Saal, E-Werk
- So 21.10.2007, 21:00**  
**Kaffeeplatsch/Buchenweg** Abends Chuzpenics Strohhalm, Hauptstr. 107
- So 21.10.2007, 21:00**  
**Diashow Australien** Saal, E-Werk
- So 21.10.2007, 21:00**  
**Erika Stucky's Mrs. Bubbles & Bones** Clubbühne, E-Werk
- So 21.10.2007, 21:00**  
**Poetry Slam** Kellerbühne, E-Werk
- Mo 22.10.2007, 21:00**  
**Biber Hermann** Strohhalm, Hauptstr. 107
- Di 23.10.2007, 21:00**  
**Karpatenhund** Clubbühne, E-Werk
- Di 23.10.2007, 22:00**  
**Party Area 24** Saal, E-Werk

- Mi 24.10.2007, 21:00**  
**No Te Va Gustar** Clubbühne, E-Werk
- Do 25.10.2007, 21:00**  
**Jasmin Tabatabai** Saal + Clubbühne, E-Werk
- Di 23.10.2007, 21:00**  
**Umsonst und Drinnen Club - Live: Bullet-monks** Kellerbühne, E-Werk
- Fr 23.10.2007, 21:00**  
**Umsonst und Drinnen Festival** Saal, E-Werk
- Fr 23.10.2007, 22:00**  
**Champion Bashment feat Rainbow Warrior Sound** Clubbühne, E-Werk
- Do 25.10.2007, 21:00**  
**Steeleyard Blues Band** Strohhalm, Hauptstr. 107
- Fr 26.10.2007, 21:00**  
**Wulli** Strohhalm, Hauptstr. 107
- Sa 27.10.2007, 19:00**  
**Sit Down and Sing Part 3 Tour 2007** Clubbühne, E-Werk
- Sa 27.10.2007, 22:00**  
**FSK Clubedition "ROCK"** Saal, E-Werk
- So 28.10.2007, 18:00**  
**Tanztee** Saal, E-Werk
- So 28.10.2007, 21:00**  
**Dialogue** Strohhalm, Hauptstr. 107
- So 28.10.2007, 21:00**  
**FIR** Clubbühne, E-Werk
- So 28.10.2007, 21:00**  
**Jazz 4 free: Jamsession Nr. 74** Kellerbühne, E-Werk
- Mo 29.10.2007, 21:00**  
**Harry v.d. Moskitos** Strohhalm, Hauptstr. 107
- Di 30.10.2007, 21:00**  
**Erik Truffaz 4-tet** Saal, E-Werk

## PARTIES UND FESTE

- Sa 06.10.2007, 22:00**  
**80er Party** Saal + Tanz-Werk, E-Werk
- So 07.10.2007, 20:15**  
**Tatort im E-Werk "Nachtgeflüster"** Tanzwerk, E-Werk
- Fr 12., 26.10.2007, 20:00**  
**Have a break - Have a party** Tanzwerk, E-Werk
- Fr 12.10.2007, 22:00**  
**Rosa Freitag** Saal + Clubbühne, E-Werk
- Sa 13.10.2007, 21:00**  
**FSK 30 Party** - Die Party für Menschen ab 30 Ganzes Haus, E-Werk
- Mo 15.10.2007, 20:15**  
**TechFak Party** Saal, E-Werk
- Do 18.10.2007, 21:00**  
**Umsonst und Drinnen - 1000 Grad Labelparty** Kellerbühne, E-Werk
- Do 18.10.2007, 22:00**  
**Unifete** Saal + Clubbühne + Tanzwerk, E-Werk
- Sa 20.10.2007, 21:00**  
**Kneipenfestival** siehe Anzeige in dieser Ausgabe
- So 21.10.2007, 20:15**  
**Tatort im E-Werk: "Der Traum von der Au"** Tanzwerk, E-Werk
- Sa 27.10.2007, 18:00**  
**Unity Party** Garten, E-Werk
- So 28.10.2007, 20:15**  
**Tatort im E-Werk: "Satisfaktion"** Tanzwerk, E-Werk
- Mi 31.10.2007, 21:00**  
**Halloween m. Wulli** Strohhalm, Hauptstr. 107
- Mi 31.10.2007, 22:00**  
**Halloween-Party** Ganzes Haus, E-Werk

## SEMINARE

- Do 05.10.2007, 19:00**  
**Streifzug durch die Welt des Kakao's** - Schokoladenseminar mit Verkostung, € 29,00, Vianne Chocolate, Schuhstrasse 10

## THEATER

- Mo 01.10.2007, 20:00**  
**Hamlet** - William Shakespeare Markgrafentheater
- 02., 04., 05., 06., 07.10.2007, 20:00**  
**Richard III** - William Shakespeare Garage

- Fr 05.10.2007**  
**Spielraum** - 13. Musik-Tanz-Licht-Performance, Klaus Treuheit, Markgrafentheater
- So 07.10.2007, 11:00**  
**Shakespeare-Marathon** 11 Uhr Film-Matinee: Hamlet, Lamm-Lichtspiele 13 Uhr Englischer Brunch, Lamm-Lichtspiele 15 Uhr Shakespeare und der Terrorismus, Vortrag von Sabine Schülting, Oberes Foyer, Markgrafentheater
- 12., 13., 14.10.2007**  
**Der Diener zweier Herren** - Carlo Goldoni, Gastspiel der Wuppertaler Bühnen, Markgrafentheater
- So 14.10.2007, 16:00**  
**Der Blaue Salon - Il teatro comico** - 300 Jahre Carlo Goldoni - des Erbes Last und Lust, Oberes Foyer
- 18., 19., 20., 21.10.2007, 20:00**  
**Der Elefantemensch** - Bernard Pomerance, Gastspiel der Hamburger Kammerspiele, Markgrafentheater
- 18., 19., 20., 25., 26., 27., 28.10.2007, 20:00**  
**Nordost** - Torsten Buchsteiner, (Premiere am 18.10.2007) Garage
- Mi 17.10.2007, 20:30**  
**Improtheatermatch: "Holterdiepolter!" vs. Gastmannschaft** Clubbühne, E-Werk
- So 21.10.2007, 11:00**  
**Theatergespräch** zu "Der Elefantemensch", Oberes Foyer
- So 21.10.2007, 16:00**  
**Der Blaue Salon: Von Mogadischu bis Moskau** - Demokratie, Freiheit und Terrorismus Garage
- So 22.10.2007, 20:00**  
**Autorenlesung: Habib Bektas** - Ein Gedicht, ohne Widmung, Liebe in der Fremde Garage
- Di 23.10.2007, 20:00**  
**Hauptmann Entertainments Abendsterne** - Jan Plewka singt Rio Reiser Markgrafentheater
- Mi 24.10.2007, 20:00**  
**My love is as a fever** - Shakespeare Sonette mit dem Ensemble Garage
- Do 25.10.2007, 19:00**  
**Art Promotion: Macbeth (engl.)** - William Shakespeare Markgrafentheater
- Sa 27.10.2007, 20:00**  
**Nathan der Weise** - Gotthold Ephraim Lessing, Gastspiel des Staatsschauspiel Dresden, Markgrafentheater
- So 28.10.2007, 11:00**  
**Treffpunkt Bühne: Wir Schauspieler sind Halbwisser** - Friedrich Dieckmann im Gespräch mit Dieter Mann, Markgrafentheater
- So 28.10.2007, 14:00**  
**Nathan der Weise** - Stummfilm von 1922 mit Werner Krauss Oberes Foyer
- So 28.10.2007, 15:00**  
**Nathan der Weise** - Lesung für Kinder, Schauspieler des Ensembles, Seitenfoyer
- So 28.10.2007, 16:00**  
**Der Blaue Salon: Zur Ringparabel heute** - Über die Toleranz des Glaubens und die Freiheit des Geistes, Diskussion, Oberes Foyer
- So 28.10.2007, 18:00**  
**Nathan der Weise** - Gotthold Ephraim Lessing, Gastspiel des Staatsschauspiel Dresden, Markgrafentheater
- Mo 29.10.2007, 20:00**  
**Nathan der Weise** - Gotthold Ephraim Lessing, Gastspiel des Staatsschauspiel Dresden, Markgrafentheater

## AUSSTELLUNGEN - MUSEEN

- AOK - Studenten-Treff**  
Logenhaus Erlangen, Universitätsstrasse 25  
Mo-Mi 08:00-16:30, Do 08:00-17:30, Fr 08:00-15:00  
**bis 30.11.2007**  
**"Die Geheimen Symbole der Freimaurer"**
- Creativhotel Luise**  
Sophienstrasse 10  
Täglich 08:00-12:00  
**bis 07.12.2007**  
**"Herbst"** Fotoausstellung
- Botanischer Garten**  
Loschgstraße 3, Tel. 85-22746, Mo geschlossen  
Freiland: täglich von 08:00 – 17:30  
Gewächshäuser: Di – So 09:30 – 15:30
- Fenstergalerie - Bürgertreff Röthelheim**  
Berliner Platz 1  
Täglich 24 Stunden  
**bis 07.12.2007**  
natürlich ERLANGEN
- Galerie "arsproto"** i.d. HypoVereinsbank  
Nürnberg Str. 61, Tel. 9791810  
Mo-Mi, Fr 09:00-16:00; Do 09:00-17:30;  
Sa So geschlossen  
**bis 30.11.2007**  
**"Partnerstädte: Jena, Eskilstuna, Rennes"**  
Fotografien der EFA

- bis 10.10.2007**  
**"zu Tisch"**  
Fotografien der EFA
- Galerie im Novotel Erlangen**  
Hofmannstr. 34  
Täglich 08:00-22:00  
**bis 31.10.2007**  
**"Flying Galerie"**
- Galerie Kunstraum Sutterkress**  
Theaterstr. 1  
Mi-Fr 11:00-18:00, Sa 11:00-14:00 u.n.Vereinb.  
**bis 20.10.2007**  
**"Festtage"**  
**26.10-24.11.2007**  
**"Skulptur"**
- Galerie "Treppenhaus" im IZMP**  
Henkestr. 91  
Mo-Do 09:00-20:00, Fr. 09:00-19:00 u.n. Vereinb.  
**bis 30.11.2007**  
**"Partnerstädte: Jena, Eskilstuna, Rennes"**  
Fotografien der EFA
- Kunstmuseum Erlangen e.V.**  
Loewenichsches Palais, Nürnberger Str. 9  
Di-Fr 11:00-18:00, Sa So u. Feiertage 11:00-16:00  
**bis 07.10.2007**  
**"Nürnberg Fotografen"**  
**14.10.-11.11.2007**  
**"Tao-te-king-Projekt"**
- Kunstverein e.V., Neue Galerie**  
Hauptstraße 72, Tel. 26867  
Di/Mi/Fr 15:00 – 18:00 Uhr, Do 15:00 – 19:00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
**bis 05.10.2007**  
**"Momentaufnahmen von Mensch u. Tier"**  
**11.10.-02.11.2007**  
**"Renate Gehrcke"**
- Offene Tür Erlangen**  
Katholischer Kirchenplatz 2  
Mo-Fr 09:00-18:00  
**bis 01.11.2007**  
**"Farbe-Pinsel-Stift"**
- Museumswinkel**  
Gebberstraße 1, Tel. 86-1021  
Di – Fr 14:00 – 18:00 Uhr, Sa/So 14:00 – 17:00 Uhr
- Schauaquarium Toxotes**  
Tennenloher Str. 5, Buckenhof  
jeweils Sonntags 10:00-13:00 Uhr
- Skulpturengarten Heinrich Kirchner**  
Zugänge von: Burgbergstr., An den Kellern  
geöffnet täglich von 08:00 bis 20:00 Uhr
- Stadtmuseum**  
Martin-Luther-Platz 9, Tel. 86-2408, Pforte: 86-2300  
vom 30.07 bis 10.09.2007 geschlossen!  
Di, Mi 09:00-17:00, Do 09:00-13:00 u. 17:00-20:00  
Fr 09:00-13:00, Sa + So 11:00 – 17:00, Mo geschl.  
**Dauerausstellungen:**  
Teil 1 „Vorgeschichte im Erlanger Raum“  
Teil 2 „Die Altstadt Erlangen 1002 – 1706“  
Teil 3 „Die Neustadt Erlangen 1686 – 1810“  
Teil 4 „Stadtgeschichte und Politik - Erlangen seit dem Kaiserreich“  
Teil 5 „Die Industrialisierung in Erlangen“  
**Sonderausstellungen:**  
**bis 18.11.2007**  
**Verschwiegene Männer - 250 Jahre Freimaurer in Erlangen**  
**07.10. bis 18.11.2007**  
**25 Jahre Museumspädagogik in Erlangen**  
- 250 Jahre Freimaurer in Erlangen

## WICHTIGE ADRESSEN

- Städtische Galerie, Museumswinkel**  
Luitpoldstr. 47, Tel. 86-2533, 86-2735  
Di - Fr 10:00 – 10:00; Sa + So 11:00 – 17:00
- Stadwerke AG - Foyer**  
Äußere Brucker Straße 33, Tel. 823-0  
Mo – Do 08:00 – 15:00; Fr 08:00 – 13:00  
**bis 31.10.2007**  
**Regnitz - Tal zwischen der Stadt**
- Streetworker Erlangen**  
Fuchswiese 1, 91054 Erlangen  
Petra Kraus & Thomas Maurus  
Tel.: 09131/8005-85, Mobil: 0163/1815049  
E-Mail: [streetwork@e-werk.de](mailto:streetwork@e-werk.de)  
[www.streetwork-erlangen.de](http://www.streetwork-erlangen.de)
- Altstadt/Quartiersbüro** - Martin-Luther-Platz 3,  
91054 Erlangen, Sprechzeiten: Dienstag 16-18, Mittwoch 11-13 Uhr sowie nach Vereinbarung  
Fon: 09131-6100664, Fax: 09131-6100665  
E-Mail:

## Laugenbrezen in der Altstadt

In einer Stichprobe testeten zwei Brezenfans Altstadt-Brezen

Die klassische Laugenbreze ist ein süddeutsches Backkulturgut ersten Ranges. Man stelle sich nur ein Weißwurstfrühstück ohne Brezen vor: undenkbar! Gäbe es die Breze nicht, die Weißwurst wäre vermutlich nie erfunden worden, und eine Stadt wie München hätte zur Vormittagszeit etwa die touristische Bedeutung von Salzgitter.

Zwar wohnen wir nicht in München und auch über den vormittäglichen Fremdenverkehr in Erlangen dürfen sich gerne andere ihre Gedanken machen, aber eine gute Breze wissen auch wir zu schätzen und das nicht nur zur Weißwurst. Nicht zu dunkel und nicht zu hell soll sie sein, leicht glänzend, außen knusprig und innen saftig und mit einem schmeckbaren Laugenton. Der Leib sollte relativ dick sein, je nach Brezentyp eingeschnitten (Ausbund) oder eingerissen und sich an beiden Enden zum Knoten hin mehr oder weniger verjüngen. Weitere Informationen über die verschiedenen Brezentypen und die genauen Qualitätskriterien finden Sie unter [www.altstadtzeitung.de](http://www.altstadtzeitung.de).

Für den Test wurden am 17. September bei allen Bäckern in der Altstadt zwischen 10 und 11 Uhr je zwei Brezen eingekauft. Der Test begann um 12 Uhr, die Brezen waren also frisch. Beim Test waren die Brezen anonymisiert, um Vorurteile auszuschließen.

Die Tester Karl Bajano und Marcus Hofschuster sind als professionelle Weinkritiker erfahren in sensorischen Beurteilungen. Dennoch will der Test keinen professionellen Ansprüchen genügen und gibt nur eine subjektive Meinung wieder. Leider war die Enttäuschung bei vielen Testobjekten groß. Knusprig waren die allerwenigsten Brezen, einige schmeckten gar schon alt und matt. Auch was das Aussehen anging, waren nur wenige Exemplare in Form und Farbe einwandfrei.

Auch wenn es sich bei dem Test nur um eine Stichprobe handelt, würden wir uns bei den meisten Bäckern der Erlanger Altstadt wünschen, sie würden unserer Breze wieder etwas mehr Herzblut angedeihen lassen.

**Gramss Backstube, Bayreuther Str. 2, 50 Cent**  
Sehr hell gebackene Breze mit eher schlankem Leib, mittlerem Ausbund und viel Salz. Schon beim Anfassen klebrig-nässend, auch im Mund sehr weich, in der Mitte zwar etwas saftig, aber von Knusprigkeit keine Spur. Auch der Geschmack ist eher einfach, wenngleich immerhin typisch.

**Aussehen: ++++ Geschmack: ++**

**Bäckerei Trapper, Kirchenstr. 12, 35 Cent**  
Gleichmäßig kastanienbraun, glatt, eher kurzer und unregelmäßiger Ausbund, wenig Salz. Im Mund recht trocken und nicht mehr ganz frisch wirkend, semmelartiger Geschmack, es fehlt an Saftigkeit und Typizität. Die Trapper-Breze sieht besser aus als sie ist.

**Aussehen: +++++ Geschmack: +++**

**Brezen Meyer, Bayreuther Str. 37, 50 Cent**  
Sieht wenig vielversprechend aus: sehr dunkel, faltig, mit ausgeprägtem Blasenwurf und unregelmäßiger Salzverteilung. Im Geschmack dann eher überraschend, zwar mit merklichen Röstnoten und nur mäßig saftig, aber knusprig bis krachig und ziemlich typisch. Macht vor allem mit Butter durchaus Appetit. (Es handelte sich nicht um die Bergbreze.)

**Aussehen: ++ Geschmack: +++++**

**Gulden Brezen, Bergstraße 1, 40 Cent**  
Eine Festbreze und daher typischerweise deutlich heller als normale Laugenbrezen, teilweise glänzend, ganz leicht faltig. Der Geschmack dann aber auch unter Berücksichtigung des anderen Stils enttäuschend, alt, stumpf und zäh, wie alte Semmeln. Mehr zur Dekoration als zum Verzehr geeignet.

**Aussehen: +++++ Geschmack: +**

**Kalchreuther Bäcker, Hauptstr. 40a, 45 Cent**  
Relativ dunkle Breze mit großem Ausbund, leicht faltig und etwas krumm. Wirkt trotz der dunklen Farbe nicht ganz durchgebacken, mit mehlig-hefigen Noten, die Konsistenz ist weich und ein wenig zäh, leider an keiner Stelle knusprig.

**Aussehen: +++++ Geschmack: +++**

**Bäcker Feihl, Hauptstraße 22, 45 Cent**  
Hell und krumm wie sie ist, weckt die Feihl-Breze wenig Vertrauen. Die Zweifel werden beim Probieren bestätigt: weich und gleichzeitig trocken im Mund, mehlig, nicht mehr ganz frisch schmeckend.

**Aussehen: +++ Geschmack: +++**

**Bäckerei Fuchs, Hugenottenplatz, 45 Cent**  
Matt, fleckig und mit deutlichem Blasenwurf, unregelmäßigem Ausbund und gut verteiltem Salz. Endlich wieder einmal eine einigermaßen knusprige Breze, leider auch ein wenig trocken und eher geschmackssarm.

**Aussehen: ++ Geschmack: +++++**

**Bäckerei Pickelmann, R.-Wagnerstr. 8, 45 Ct.**  
Glänzende, nicht ganz gleichmäßig kastanienfarbene Breze, etwas klein, mit ausgeprägtem Ausbund, das Salz seltensamerweise nahezu ausschließlich auf dem Knoten. Eher weich, dabei aber relativ trocken, sehr dicht und kompakt, wirkt, als wäre der Teig zu wenig aufgegangen, im Geschmack recht fade und mehlig.

**Aussehen: +++++ Geschmack: ++**

**Bäckerei Renner, Obere Karlstr. 15, 40 Cent**  
Stumpfes Kastanienbraun, faltig, mit leichter Blasenbildung und wenig Salz. Im Mund sehr trocken, papierartiger Geschmack, auch gebrannte Töne, kaum appetitanregend.

**Aussehen: +++ Geschmack: +**

**Backwerk, Hauptstr. 28, 39 Cent**  
Mittelhelle, unregelmäßige Farbe, starker Ausbund, eher wenig Salz. Sehr weiche Konsistenz, leicht klebrig, im Geschmack teigig-hefig. Wenig erfreulich.

**Aussehen: +++++ Geschmack: ++**

**Der Beck, Hauptstr. 23, 48 Cent**  
Mittelhelles Kastanienbraun, rissig und blaugrün, wenig Ausbund, kaum Glanz und unregelmäßige Salzverteilung. So unschön sie auch aussieht, so überraschend gut ist sie im Geschmack: leicht knusprig, zwar ein wenig trocken, aber typisch.

**Aussehen: +++ Geschmack: +++++**

**Bäckerei Frank, Paulistr. 6, 45 Cent**  
Kleine, kompakt wirkende und gleichzeitig dickliche Breze in glänzendem, wenn auch leicht fleckigem Kastanienbraun, kleiner Ausbund. Im Mund weich, dabei luftig, aber auch ein wenig trocken, im Geschmack passabel, aber wir vermischen ein wenig das Laugenaroma.

**Aussehen: +++++ Geschmack: +++++**

**Grellers, Kaufland (Altstadtmarkt), 47 Ct.**  
Die mit großem Abstand beste Breze im Test: miteldunkles Kastanienbraun, glänzend, mit dickem Körper und schmalen Knoten, gleichmäßig gesalzen. Im Mund knusprig, leicht saftig und sehr typisch, hier isst man gerne auch eine zweite!

**Aussehen: +++++ Geschmack: +++++**

Bei allen Ergebnissen muss man berücksichtigen, dass es sich um eine Momentaufnahme handelt. Die tatsächliche Qualität ist schwankend und von vielen Einflüssen abhängig. Da die Brezen oft in den Filialen frisch gebacken werden, hängt auch viel vom Geschick des jeweiligen Personals ab.

*Marcus Hofschuster*

## Infos über die Breze

Im offiziellen Duden heißt sie Brezel (Althochdeutsch Brezitella), sonst auch noch Bretzel, Brezl, auch Breze, in Bayern/Österreich Brezn, im Schwäbischen auch Bretzet oder Bretzga, im Badisch-Alemannischen oft Bretschl genannt. Vor allem in Süddeutschland ist sie ein verbreitetes Laugengebäck. Die verschlungene Form entstand vermutlich aus antiken Kranzbroten. Die Brezel hatte in katholischen Klöstern große Bedeutung als Fastenspeise. Andere Theorien besagen, die Brezen-Form erinnere an das Kreuz Jesu.

Eine Brezel besteht traditionell aus Weizenmehl, Malz, Salz, Backhefe und Wasser. In vielen Regionen wird auch Fett, meist Margarine, Schweineschmalz oder billigeres Pflanzenfett zugegeben. Varianten sind aus Vollkorn-, Dinkel- oder Mischmehlen erhältlich. Zum Bestreuen des gelaugten Teigkörpers vor dem Backen verwendet der Bäcker grobes Salz. Die große Kunst bei der Breze ist es, sie richtig zu schlingen; dazu bedient sich der Bäcker einer speziellen Wurftechnik. Der ausgerollte Teigstrang wird an beiden Enden gehalten und durch eine kurze, ruckartige Bewegung die Mitte des Teigstrangs in einen 180-Grad-Drall versetzt. Danach müssen die beiden Enden nur noch oben angedrückt werden. Dieser Vorgang dauert in der Praxis etwa eine Sekunde und bedarf längerer Übung. Es dauert oft Jahre, um eine „perfekte Brezel“ schlingen zu können. Die unterschiedlichen Schlingentechniken haben die Namen Twister, österreichischer Tischroller, fliegender Holländer und deutsche Hausfrauentechnik.

Die Brezel wird vor dem Backen für wenige Sekunden in Natronlauge (E 524), also eine kalte Natriumhydroxidlösung (3 bis maximal 5 % Natriumhydroxid in Wasser, pH-Wert 13-14) getaucht. Sie erhält dadurch beim Backen eine für Laugengebäck typische braune Färbung und einen speziellen, „seifigen“ Geschmack. Durch die Wärmeeinwirkung reagiert das Natriumhydroxid auf der Oberfläche des Gebäcks mit Kohlendioxid aus der Luft zu Natriumcarbonat und Wasser. Während die Natriumhydroxidlösung sehr ätzend und gefährlich ist, ist das Natriumcarbonat, ebenso wie das gewöhnliche Kochsalz, auf der fertig gebackenen Breze absolut unschädlich.

Während früher alle Bäcker die Brezen mit der Hand gefertigt haben, gibt es mittlerweile auch maschinelle Hilfe. Die sogenannten Brezelschlingmaschinen erledigen das Schlingen automatisch und schaffen mehr als 2.000 Brezen pro Stunde - fast zehn Mal so viel wie ein geübter Bäcker. Nur durch die große Stückzahl sind die billigen Preise der Discount-Bäcker bedingt, da sich die Kosten auf mehr Brezen verteilen.

In Bayern hat die Breze Einzug in verschiedene Redewendungen gefunden: es hat einen „derbrezelt“, sagt man bei einem mittelschweren Unfall. Oder: „jemandem eine Brez'n geben“ Das bedeutet, jemanden zu schlagen. Und sich „aufbrezeln“ heißt, sich schick zu machen.

*Quelle: Wikipedia*

## Die ehemalige Sophien-Kirche

Eine der in Vergessenheit geratenen Kirchen Erlangens



Historische Aufnahme, ca. 1820 Foto: Stadtarchiv

In Erlangen entstanden zwischen 1686 und 1787 nicht weniger als acht neue Kirchen, davon sieben protestantische: die Hugenotten-, Sophien-, Konkordien-, Altstädter-, Deutsch-Reformierte- und Neustädter Kirche, die Neustädter Friedhofskirche sowie das katholische Bethaus (heute Herz Jesu). Diese ungewöhnliche Vielzahl wurde bedingt durch den Verlust der Altstädter Kirche beim Brand der Altstadt 1706, vor allem aber durch die konfessionelle Vielfalt und Dynamik in der 1686 gegründeten Neustadt Christian-Erlangen (Hugenottenstadt), die zu den geschichtlichen Besonderheiten Erlangens zählt.

Zu den wirtschaftlichen Maßnahmen zur Förderung der Neustadt gehörte die Gründung einer Ritterakademie, an der die Söhne fränkischer Adelige studieren sollten. Am 20. März 1700 wurde der Grundstein für die zu Ehren von Sophie Louise, der zweiten Gemahlin des Markgrafen Christian Ernst benannten Kirche gelegt. Sie bildete den südlichen Abschluss der Akademie und entsprach mit ihrer zweigeschossigen Fenstergliederung in fünf Achsen äußerlich einem Bürgerhaus. Auf den sakralen Charakter wiesen lediglich ein Hochovalfenster an der Hauptstraße und die Schmalseite zur

Friedrichstraße mit einem zweigeschossigen Rundbogen- und zwei Hochovalfenstern hin. Der etwa 23 m lange und 10,5 m breite Innenraum besaß zwei Emporenreihen und ein kasettiertes Muldengewölbe. Am 4. Dezember 1701 erfolgte die Weihe. Der 1706 auf der Ostseite begonnene Turm gedieh nicht über das Erdgeschoss.

Da die in der Neustadt lebenden Lutheraner sich nicht der Gemeinde der Pfarrei Altstadt Erlangen anschließen wollten, hielten sie ihre Gottesdienste in der Sophienkirche, die schon am 22. Januar 1703 zur Pfarrkirche erhoben wurde. Nur 17 Jahre nach Gründung der Neustadt gab es hier eine eigene lutherische Pfarrei! 1724, nach weiteren 21 Jahren, wurde eine eigene Superintendentur Christian-Erlang geschaffen, der 1744 auch die Gemeinde Erlangen-Altstadt angegliedert wurde. In wahrer Rekordzeit hatte damit die jüngste Gründung die altehrwürdigen Pfarreien Altstadt Erlangen, Baiersdorf und Bruck überholt.

1744 war die Sophienkirche schon längst durch die am 8. Dezember 1737 geweihte große und repräsentative Neustädter Kirche als Pfarrkirche abgelöst worden. Sie diente nun der 1743 in den Gebäuden der Ritterakademie



Aktuelle Aufnahme aus dem Jahre 2007 - Foto: Jürgen Tendel

gegründeten Universität für den Unterricht sowie für akademische Feiern und Gottesdienste. In gemauerten Grüften, teils auch nur in „Sandgräbern“ wurden zwischen 1744 und 1776 insgesamt 37 Personen bestattet, so dass schließlich „der ganze Fußboden der Kirche ... mit der Zeit zu einem Gottesacker wurde“.

Um die Vorrechte der Universität zu wahren und um der durch die Begräbnisse für die Witwenkasse erzielten Einkünfte willen, ertrug man die manchmal aufsteigenden Gerüche, die der Jurist Prof. Rudolph 1772 in Ermangelung eines Präzedenzfalls für nicht gesundheitsschädlich hielt. 1775 errichtete man dann doch auf dem Neustädter Friedhof eine neue Universitätsgruft.

Nachdem die Universität 1825 in das nach dem Brand von 1814 innen völlig neu ausgebaute Schloss umgezogen war, nutzten ab 1826 das Land- und das Amtsgericht die profanierte Sophienkirche, in die Zwischenwände und eine zweite Decke eingezogen worden waren; der Turmstumpf diente bis 1964 als Stadtgefängnis und Ausnüchterungszelle.

Nach dem völligen Abbruch im selben Jahr wurden für die Nutzung als Kaufhof lediglich

die Umfassungsmauern der Kirche wieder aufgebaut. Dasselbe wiederholte sich 2002, als der Kaufhof einem modernen Geschäftshaus weichen musste.

*Dr. Andreas Jakob*

*Erlangen - eine Stadt der Kirchen. Diesen Eindruck konnte man aus dem Vortrag gewinnen, den Dr. Andreas Jakob, Leiter des Archivs der Stadt Erlangen, im September am Tag des offenen Denkmals in der Hugenottenkirche hielt. Ausgelöst durch den Brand in der Altstadt, den Rivalitäten zwischen Alt- und Neustadt sowie der Vielzahl unterschiedlicher Religionsgemeinschaften entstanden eine Reihe von Kirchen. Sie sind teilweise ganz verschwunden, teilweise haben sie mit ihrem Funktionswandel auch ihr Aussehen stark verändert. Sie sind daher für Besucher nicht bzw. nur schwer zu erkennen. Selbst viele Erlangerinnen und Erlanger gehen an Gebäuden vorbei, ohne deren sakrale Vergangenheit zu ahnen.*

*In einer dreiteiligen Reihe will Dr. Andreas Jakob in der Altstadt-Zeitung Beispiele für in Vergessenheit geratene Kirchen vorstellen.*

## Erlanger Zug um Altstadt-Waggon erweitert

Souvenir, Sammlerobjekt und karitativer Beitrag - nicht nur für Eisenbahn-Fans



Der beliebteste Waggon der Dreier-Reihe trägt eine Zeichnung der Altstadt. Foto: Round Table 65

Was gibt es Schöneres, als daheim ein Souvenir von seiner eigenen Stadt zu haben, mit dem man auch noch Gutes tut? Beides geht mit dem Erlangen-Zug.

Die Idee mit dem Zug wurde vom Round Table (RT) entwickelt und die Waggons werden von der Modelleisenbahn-Firma Piko in der Spur HO produziert. Für dieses Jahr stehen drei unterschiedliche Modelle bereit - mit interessanten Motiven von der Altstadt, den Erlanger Nachrichten und ein Waggon mit einer Kinderzeichnung, die kürzlich ausgewählt wurde.

Der Zug sieht nicht nur schön aus, sondern er bewirkt auch etwas. Mit den Verkaufserlösen werden gemeinnützige Projekte in Erlangen gefördert - zum Beispiel die Tagespflege Demenz. Das Geld fließt gerade dorthin, wo es am dringendsten gebraucht wird. „Es läuft so, dass uns Träger ansprechen, wir uns deren Projekte anschauen und dann entscheiden, ob wir es gut finden oder nicht“, erklärt Moritz Lücke, Sekretär vom RT. Und weil der RT keine Verwaltung braucht, kommt der gesamte Verkaufserlös den karitativen Trägern zugute.

Der Round Table ist ein Service-Club von jungen Männern unter 40, die sich dem Dienst an den Mitmenschen widmen. Der Verein ist konfessionell und politisch neutral und wurde in England gegründet. Kennzeichnend für den Round Table ist die Aufgeschlossenheit und das Interesse gegenüber traditionellen wie neuen Ideen und Entwicklungen entsprechend dem Motto „adopt, adapt, improve“ (annehmen, übernehmen, verbessern).

Wer nun denkt, Modelleisenbahn ist nur etwas für Eisenbahn-Fans, irrt sich. „Er ist ideal für alle Erlanger, die ein originelles und einzigartiges Stück Erlangen bekommen möchten“, betont Moritz Lücke. Wer kauft ihn also alles? „Das geht von wirklichen Modelleisenbahn-Fans bis hin zu Firmen, die ihn als Werbebescheren nutzen.“ „Die meisten Kunden sind Privatpersonen, die den Zug originell finden und damit lokale Projekte unterstützen wollen“, ergänzt der RT-Sekretär.

Besonders interessant sind für Modelleisenbahn-Sammler auch die anderen Waggons aus den Jahren 2005 und 2006 sowie die Lokomotive, die nur noch in geringer Anzahl auf Lager sind. Die neuen Waggons kosten 45 Euro und sind beim Round Table erhältlich. Nähere Informationen gibt es unter der Homepage [www.rt65.de](http://www.rt65.de) oder per E-Mail unter: [info@rt65](mailto:info@rt65)

Sven Bergschneider

**ERLANGER ALTSTADTKONZERTE**  
in Zusammenarbeit mit  
**gVe KULTÜR**  
Kulturförderverein Bubenreuth e.V.  
[www.kulturfoerderverein-bubenreuth.de](http://www.kulturfoerderverein-bubenreuth.de)

**AMAR QUARTETT**  
ZÜRICH

Auf vier Instrumenten von Antonio Stradivari erklingen Streichquartette von  
**JOSEPH HAYDN**  
**PAUL HINDEMITH**  
**FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY**

**FREITAG, 2. NOVEMBER 07**  
**20:00 UHR**  
**REDOUTENSAAL ERLANGEN**

Konzerkarten sind erhältlich bei den bekanntesten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse. Freundeskreis Erlanger Altstadt e.V., T. 405 633

*Dessous und schöne Unterwäsche*

**LINGERIE HENNEBERGER**

Erlangen, Wasserturmstr.12, 09131/978939

### Wissenschaft die Spaß macht Lange Nacht der Wissenschaften

Wer wissen möchte, warum Zecken Borrelien übertragen, wer eine Live-Mikroskopie ins Gehirn miterleben oder im Stadtmuseum Münzen prägen und Urkunden versiegeln lernen will - für den gibt es die Lange Nacht der Wissenschaften am Samstag, 20. Oktober, von 18 bis 1 Uhr.

Besonders die Universitätsklinik haben ein breit gefächertes Programm. Auch die Orangerie ist Schauplatz der Vorträge: Hier geht es um „Identität und Ästhetik“ und um die einstige königliche Filialgemäldegalerie. Im deutsch-französischen Institut kann man sogar in einer Schnupperstunde Französisch lernen.

Es gibt auch etwa 40 Busse, die von Nürnberg über Fürth nach Erlangen pendeln. Die Busse fahren im Viertelstunden-Takt, in Erlangen sogar alle 10 Minuten. Näheres unter: [www.nacht-der-wissenschaften.de](http://www.nacht-der-wissenschaften.de)



## das theater erlangen (Werbung)

### Richard III, ein Geiseldrama und spannende Gastspiele im Oktober

Das Theater Erlangen startet vielseitig in die neue Spielzeit



#### Selbstdarstellung eines Tyrannen

Die Eröffnungsinzenierung Richard III, ein Stück für einen Schauspieler und einen Musiker in der Regie von Iwona Jera, ist auch im Oktober wieder in der Garage zu sehen. Planmäßig begeht Richard, zunächst als Herzog von Gloucester, alle Morde, um als letztgeborener Königssohn den englischen Thron besteigen zu können. Er schlüpft fortlaufend mit Charisma und einer überwältigenden Anziehungskraft von einer Rolle in die nächste: vom besorgten Freund und Bruder über den leidenschaftlichen Liebhaber bis hin zum christlichen König.

Im Originaltext einen Überblick zu erlangen, welche der 41 Rollen auf die Seite Yorks und welche auf die verfeindete Lancaster-Seite gehören, ist in dem Stück ein nahezu kriminalistischer Akt. In der Fassung des Theater Erlangen ist Richard III ein Stück mit 23 Rollen, allesamt gespielt von Andreas Petri, der - wie Richard - von einer Rolle in die andere springen wird und so die Selbstdarstellung des Tyrannen als Ein-Personen-Stück, von dem Musiker Arek Bleszynski live begleitet, auf die Bühne bringt.



SPELPLAN OKTOBER 07	
HAMLET	MO, 01.
William Shakespeare	
RICHARD III	DI, 02.
Nach William Shakespeare	DO, 04.
SPIELRAUM 13	FR, 05.
Musik - Licht - Tanz Performance	
RICHARD III	FR, 05.
Nach William Shakespeare	SA, 06.
THEATERFÜHRUNG	SA, 06.
SHAKESPEARE-MARATHON	SO, 07.
RICHARD III	SO, 07.
Nach William Shakespeare	
HEXE HILLARY GEHT IN	SO, 07.
DIE OPER	Staatstheater Nürnberg
DER DIENER ZWEIER	FR, 12.
HERRN Wuppert. Bühnen	SA, 13.
DER BLAUE SALON:	SO, 14.
IL TEATRO COMICO	

Vorstellungen am 2., 4., 5., 6. und 7. Oktober sowie am 14. (Publikumsgespräch im Anschluss), 15., 16., 17. und 18. November.

#### Geiseldrama im Theater

Die zweite Koproduktion mit dem Gostner Hoftheater Nürnberg, Nordost von Torsten Buchsteiner, schildert die Geiselnahme im Moskauer Dubrovka-Theater im Jahr 2002. Während der Vorstellung Nord-Ost nehmen 42 tschetschenische Rebellen 850 Zuschauer als Geiseln. Nach 57 Stunden sind 170 Menschen tot, davon 129 Geiseln, die an den Nachwirkungen des Gases oder an mangelnder medizinischer Versorgung starben.

DER DIENER ZWEIER	SO, 14.
HERRN Wuppertaler Bühnen	
DER ELEFANTENMENSCH	DO, 18.
Hamburger Kammerstücke	
PREMIERE: NORDOST	DO, 18.
Torsten Buchsteiner	
DER ELEFANTENMENSCH	FR, 19.
Hamburger Kammerstücke	
NORDOST	FR, 19.
Torsten Buchsteiner	
DER ELEFANTENMENSCH	SA, 20.
Hamburger Kammerstücke	
NORDOST	SA, 20.
Torsten Buchsteiner	
GVE-THEATERGESPRÄCH	SO, 21.
zu Der Elefantemensch	
DER BLAUE SALON:	SO, 21.
VON MOGADISCHU BIS MOSKAU	
DER ELEFANTENMENSCH	SO, 21.
Hamburger Kammerstücke	
AUTORENLESEUNG:	MO, 22.
HABIB BEKTAS	
DER DIENER ZWEIER	FR, 12.
HERRN Wuppert. Bühnen	SA, 13.
DER BLAUE SALON:	SO, 14.
IL TEATRO COMICO	
MY LOVE IS AS A FEVER	MI, 24.
Shakespeares Sonette	

MACBETH (ENGL.)	DO, 25.
Art Promotion	
NORDOST	DO, 25.
Torsten Buchsteiner	FR, 26.
NATHAN DER WEISE	SA, 27.
Staatsschauspiel Dresden	
NORDOST	SA, 27.
Torsten Buchsteiner	
TREFFPUNKT BÜHNE:	SO, 28.
F. Dieckmann im Gespräch mit D. Mann	
DER BLAUE SALON:	SO, 28.
ZUR RINGPARABEL HEUTE	
NORDOST	SO, 28.
Torsten Buchsteiner	
NATHAN DER WEISE	SO, 28.
Staatsschauspiel Dresden	MO, 29.

#### KARTEN UND INFORMATIONEN

Servicebüro im Markgrafentheater  
Theaterplatz 2, 91054 Erlangen  
Tel. 09131.86 25 11  
[servicebuero@theater-erlangen.de](mailto:servicebuero@theater-erlangen.de)  
[www.theater-erlangen.de](http://www.theater-erlangen.de)

das theater erlangen



Premiere ist am 18. Oktober in der Garage, weitere Termine: 19., 20., 25., 26., 27., 28. Oktober und 3. (Publikumsgespräch im Anschluss), 4., 8., 9., 10. November.

#### Dieter Mann und Rio Reiser

Im Oktober startet auch der erste Abendstern: Jan Plewka, ehemaliger Sänger von Selig, kommt am 23. Oktober mit einem Rio-Reiser-Abend in das Markgrafentheater. Auf seinen Spuren lebt der König für Deutschland für einen Abend weiter.

Vom 27. bis 29. Oktober gastiert dann das Staatsschauspiel Dresden mit Nathan der Weise im Markgrafentheater. In der Titelrolle ist Dieter Mann zu sehen, der zugleich am 28. Oktober um 11 Uhr im Markgrafentheater erster Gast der neuen Reihe Treffpunkt Bühne ist. Der Schriftsteller und Publizist Friedrich Dieckmann befragt das bewegte Theaterleben des bekannten Schauspielers.

das theater erlangen